

Sehr schlechtes anonymes Feedback

Beitrag von „gretamarie“ vom 15. Oktober 2023 20:02

Hallo ihr Lieben!

Ich bin zwar keine Lehrerin im Schuldienst, jedoch unterrichte ich an einer Universität und habe ausschliesslich Studis im 1. oder 2. Semester.

Dieses Semester habe ich erstmals an der Uni gelehrt und es war eine Katastrophe. Ich musste ein Seminar übernehmen, das für mich selbst auch das erste Mal war.

Jede Woche mussten die Studis 100 Seiten lesen. Das sind die Vorgaben und ich kann nichts dagegen machen. Das gleiche Seminar wird von vielen Dozenten angeboten und wir alle haben diese Vorgaben.

Die Probleme:

1. Obwohl es ein Handout von mir gab, wo die Literatur zu finden ist, kamen trotzdem jede Woche Fragen: "Wo ist der Text?"
2. Die Texte wurden grundsätzlich nicht gelesen. Dies hat meinen Unterricht massiv gestört. Dadurch waren keine Diskussionen möglich, ich konnte dadurch dann auch nicht helfen und stand da vorne wie in einer Vorlesung und habe halt meine eigenen Folien vorgelesen.

Am Ende des Semesters dürfen die Studis anonym den Unterricht bewerten und es war vernichtend:

- Es wurde kritisiert, dass ich nicht gut erklären könne.
- Es wurde hingeschrieben, dass man den Unterricht bei Dozent A oder B viel besser findet.
- Es wurde gesagt, dass ich sehr unsicher sei.

Bald fängt das neue Semester an und ich bin sehr unmotiviert. 😞

Ich habe mir wirklich Mühe gegeben und es wurde einfach überhaupt nicht anerkannt. Wie würdet ihr damit umgehen?